

4 Schlossplatz



1964 wurden beim Ausheben der Baugrube für das Amtsgericht die Grundmauern des mittelalterlichen Schlosses entdeckt. Das Schloss war im Besitz der Landesherren, die von dort aus das Aichacher Land durch Pfleger verwalten ließen. Das herzogliche Pflegschloss wurde als hoher, aber schlichter Rechteckbau mit Satteldach, Treppengiebeln und geschossübergreifendem Anbau an der Südseite beschrieben. 1704 ist das Schloss in Folge des Spanischen Erbfolgekriegs niedergebrannt, allerdings kam es zu keinem Wiederaufbau.

Unter Verwendung der Mauerreste entstand von 1721-1724 ein neues Pflegamtsgebäude nach den Plänen des Münchners Philipp Zwerger. Im 19. Jahrhundert wurde das Gebäude tiefgreifend verändert und diente bis 1978 als Landratsamt. Heute befindet sich am Schlossplatz das Aichacher Amtsgericht, mehrere Geschäfte und angrenzend die Aichacher Stadtpfarrkirche.